LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5219
01. 03. 1991

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernd Lang (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr

Erhaltung des Wagenladungstarifpunktes Sinzig für den Schienengüterverkehr

Die Kleine Anfrage 2882 vom 5. Februar 1991 hat folgenden Wortlaut:

Dem Vernehmen nach hat die Deutsche Bundesbahn Ende des vergangenen Jahres verschiedenen Firmen und der Stadt Sinzig mitgeteilt, daß der Bahnhof Sinzig als Tarifpunkt im Wagenladungsverkehr im Laufe des Jahres 1991 geschlossen wird. Nach den bisherigen Erfahrungen wird anschließend auch der Abbau von Gleis- und Bahnanlagen vorgenommen.
In den letzten Jahren hat die Stadt Sinzig alle Voraussetzungen geschaffen, südlich der Firma AGROB ein großes Gewerbegebiet zu erschließen. Finanzielle Mittel sind zugesagt; die ersten Ansiedlungaktivitäten finden statt. Das neue Gewerbegebiet kann vom Bahnhof Sinzig mit einem Gleisanschluß bedient werden, wenn Unternehmen daran interessiert sind.
Darüber hinaus wurde vom Bahnhof Sinzig in der Vergangenheit auch das Bad Breisiger Gewerbegebiet im Bereich der ehemaligen Veba-Glasfabrik erschlossen. Teilweise sind die Gleise noch vorhanden.
Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Wagenladungstarifpunkte bestehen zur Zeit im Landkreis Ahrweiler und wie werden sie genutzt?
2. Was ist der Landesregierung über die Zukunft der unter 1. erfragten Tarifpunkte bekannt?
3. Ist die Landesregierung bereit, sich im Rahmen der Verhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn zur Sicherung des Schienengüterverkehrs in Rheinland-Pfalz für die Beibehaltung des Wagenladungstarifpunktes Sinzig einzusetzen?

Das Ministerium für Wirtschaft und Verkehr hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Februar 1991 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Aufkommen im Wagenladungsverkehr im Jahr 1990 der einzelnen Wagenladungstarifpunke im Landkreis Ahrweiler betrug:

Brohl	733 Wagen
Hönningen	359 Wagen
Bad Neuenahr	214 Wagen
Bad Breisig	116 Wagen
Remagen	95 Wagen
Sinzig	36 Wagen

Zu Frage 2:

Die Deutsche Bundesbahn prüft derzeit die Schließung des Tarifpunktes Sinzig. Sie hat allerdings deutlich gemacht, daß die künftige Schienenerschließung des in der Anfrage ansprochenen Gewerbegebietes bei einem erheblichen Aufkommen im Wagenladungsverkehr möglich ist.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 15. März 1991

Zu Frage 3:

Die Landesregierung verhandelt mit der Deutschen Bundesbahn über eine Vereinbarung zur Sicherung des Schienengüterverkehrs in Rheinland-Pfalz. Sie hat bereits in ihrer Unterrichtung gegenüber dem Landtag (Drucksache 11/4985) deutlich gemacht, daß sie die Sicherung des Schienengüterverkehrs in der Fläche im Rahmen regionaler Bedienungskonzepte gemeinsam mit der Deutschen Bundesbahn, den Gebietskörperschaften und der verladenden Wirtschaft verfolgt. Ziel ist dabei, die Schiene soweit wie möglich und die Straße soweit wie nötig zu nutzen. Die Landesregierung wird sich im Rahmen des angestrebten regionalen Bedienungskonzeptes auch für die Sicherung des Schienengüterverkehrs im Landkreis Ahrweiler einsetzen.

Brüderle
Staatsminister